

Deutscher Bildungsserver – www.bildungsserver.de

Linktipps zum Thema „Ethnographie der Differenz“

Zusammengestellt von Nadia Cohen

Redaktion: Axel Kühnlenz

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung

Informationszentrum Bildung

Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver

Rubrik online: www.bildungsserver.de/link/zfpaed/

Einleitung

Vorliegende Zusammenstellung gegenstandsrelevanter Internet-Ressourcen zum Thema „ethnographische Bildungsforschung“ bietet, unter Einbeziehung ergänzender Aspekte einer „Ethnographie der Differenz“, Links zu Webseiten von Projekten, Konferenzen, Fachgesellschaften und Netzwerken, Literatur, Newslettern und Mailinglisten. Da die angegebene Literatur z. T. nicht im elektronischen Volltext zugänglich ist, wurden ggf. auch Links zu Inhaltsverzeichnissen und Zusammenfassungen aufgeführt bzw. Hinweise zu Zugangsmöglichkeiten gegeben.

1. Projekte/Artikel von AutorInnen dieses Hefts im Netz
2. Projekte mit ethnographischen Forschungsmethoden (Deutschland)
 - 2.1. Ab 2010 (Auswahl)
 - 2.2. Weitere Projekte
3. Konferenzen
4. Fachgesellschaften und Netzwerke
5. Publikationen
 - 5.1. Literaturhinweise (Datenbankergebnisse)
 - 5.2. Ausgewählte Zeitschriften
 - 5.3. Ausgewählte Bücher
 - 5.4. Ausgewählte Aufsätze
6. Newsletter/Mailinglisten

1. Projekte/Artikel von AutorInnen dieses Hefts im Netz

Nicolas Engel; Michael Göhlich:

Interkulturelle Übersetzung in grenzregionalen Organisationen

<http://www.grenzorganisationen.de>

Das vom BMBF geförderte Forschungsprojekt untersucht die grenzüberschreitende Arbeit von Organisationen in der deutsch-tschechischen Grenzregion. Im Fokus der Untersuchung stehen hierbei die sowohl sprachlichen als auch kulturellen Übersetzungsherausforderungen, die diese Arbeit mit sich bringt. Die Projektwebseite bietet Informationen zu Projektverlauf, Teilprojekten, MitarbeiterInnen, Veranstaltungen und Publikationen.

Laufzeit: 2009-2012

Till-Sebastian Idel; Kerstin Rabenstein; Norbert Ricken:

Gemeinschaft und soziale Heterogenität in Eingangsklassen reformorientierter Sekundarschulen – Ethnographische Fallstudien zu Anerkennungsverhältnissen in individualisierenden Lernkulturen (GemSe) (Verbundvorhaben)

http://empirische_bildungsforschung.pt-dlr.de/de/1495.php

Teilprojekt Idel (Uni Bremen):

http://www.bildungsserver.de/link/UniBremen_ProjektGemse_1

Teilprojekt Rabenstein (Uni Göttingen):

<https://www.uni-goettingen.de/de/153408.html>

Teilprojekt Ricken (Uni Bremen):

http://www.bildungsserver.de/link/UniBremen_ProjektGemse_2

Das Projekt untersucht mit ethnographischen Methoden (videobasierte Beobachtungen) sozial integrative Sekundarschulen im Hinblick auf ihre Lernkultur, den spezifischen Umgang mit sozialer Heterogenität und die Herstellung von Gemeinschaft. Die Webseiten der Teilprojekte geben einen kurzen Überblick über die jeweiligen Forschungsvorhaben.

Laufzeit: 01.10.2011 - 30.09.2013

Pamela Anne Quiroz:

The “Silencing” of the Lambs: How Latino Students Lose Their “Voice” in School.

<http://www.jsri.msu.edu/pdfs/wp/wp31.pdf> (pdf)

Dieses Working Paper analysiert anhand von autobiographischen Texten von Schülern in den USA mit lateinamerikanischem Hintergrund die Beziehung zwischen deren Identitätsbildung und deren Interpretation der Verbindung zwischen Schule und Beruf/Karriere. Das Working Paper 31 erschien 1997 am Julian Samora Research Institute (JSRI).

2. Projekte mit ethnographischen Forschungsmethoden (Deutschland)

2.1. Ab 2010 (Auswahl)

„Anerkennungsverhältnisse in urbanen Grundschulen. Eine binational vergleichende ethnographische Untersuchung“

http://www.bildungsserver.de/link/TUBerlin_ProjektAnerkennung

Im Fokus des Forschungsprojekts stehen die Beziehungen zwischen Lehrerinnen und Schülerinnen, die analytisch als Anerkennungsverhältnisse gefasst und an zwei jeweils in Berlin und London gelegenen Grundschulen untersucht werden.

Durchführung: Dr. Bettina Fritzsche

Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Laufzeit: 01.07.2010-31.07.2014

Projekt ULe (Urbane Lernräume)

<http://www.idea-frankfurt.eu/wissen/projekte/projekt-ule>

Das Projekt Urbane Lernräume (ULe) untersucht außerschulische Lernräume von Kindern im urbanen Kontext. Das Forschungsfeld ist das äußerst heterogene Frankfurter Bahnhofsviertel. ULe ist ein laufendes Projekt des IDEa-Zentrums („Individual Development and Adaptive Education of Children at Risk“).

Durchführung: Prof. Sabine Andresen, Dr. Susann Fegter

Laufzeit: bis 2014

Videoanalyse migrantischen Wissens. Fokussierte ethnografische Erhebung und videoanalytische Auswertung öffentlicher Veranstaltungen als Situationen performativer Vermittlung migrantischen Wissens

http://www.bildungsserver.de/link/UniBayreuth_MigrantischesWissen

Das Projekt will zum einen herausfinden, wie „migrantisches Wissen im Rahmen sozialer Veranstaltungen öffentlich und halböffentlich kommuniziert und präsentiert wird“. Auf der Grundlage dieser Beobachtungen soll dann „eine Typologie spezifisch migrantischer Wissensformen erarbeitet werden“. Verwendete Methoden sind fokussierte ethnographische Beobachtungen und videographische Datensammlung.

Durchführung: Bernd Rebstein

Laufzeit: 10/2009-09/2012

Art: Dissertation

Partizipationspraxis an beteiligungsorientierten Grundschulen – eine ethnographische Studie

http://www.bildungsserver.de/link/UniKassel_Partizipation

Das Ziel der Promotion besteht darin, Ansätze zur Partizipationsförderung in Schulentwicklungsprojekten an drei Grundschulen zu untersuchen. Erfasst werden dabei Mi-

kroprozesse in handlungs- und projektorientierten Lern- und Arbeitsformen (Themenwoche, Schülerparlament, Streitschlichter, Pausenausleihe und Kinderkonferenz). Auf der Grundlage der Beobachtungen werden in einer ethnographischen Analyse sowohl die Perspektiven der Kinder als auch der Lehrerinnen und Lehrer auf die Partizipationspraxis herausgearbeitet. [Abstract: GESIS/SOFIS]

Durchführung: Ilka Hutschenreuter

Laufzeit: 07/2008-06/2011

Art: Dissertation

Ethnografie des sozialen Aufstiegs von ImmigrantInnen mit türkischem Hintergrund in Deutschland (Arbeitstitel)

http://www.fachportal-paedagogik.de/solis/sofis_set.html?id=20091776&mstn=2

Das Projekt fragt nach den für eine Aufwärts-Mobilität wirksamen Pfaden und Wissensressourcen sowie nach Prozessen der Subjektivierung von „Aufsteigern“ in der Situation der (Post-)Migration und wie diese Lebensstile kreieren. [Abstract: GESIS/SOFIS]

Durchführung: Barbara Lemberger

Laufzeit: 12/2007-12/2011

Art: Dissertation

Informationspraxen in der Bildungsforschung – Ethnographische Informationsforschung über Forschungsumgebungen, Apparaturen und Forschungsdaten in Interaktion

<http://www.dipf.de/de/projekte/informationspraxen-in-der-bildungsforschung>

Das Projekt (...) beabsichtigt, detailliert den Gebrauch von Informationen in der Forschungspraxis der Bildungsforschung zu untersuchen. Dabei werden über mehrere ethnographische Fallstudien Informationspraxen in unterschiedlichen Forschungsprojekten im Detail analysiert und grundlegende Konzepte für den Gestaltungsprozess erstellt. [Abstract: DIPF Homepage]

Durchführung: Christoph Schindler

Laufzeit: 04/2007-10/2012

Art: Dissertation

2.2. Weitere Projekte

Projekte mit vorwiegend qualitativen Analysemethoden

<http://www.fachportal-paedagogik.de/themenkatalog/themen.html?seite=10614>

Eine Zusammenstellung im Guide Bildungsforschung des Fachportals Pädagogik.

Projekte mit ethnographischen Forschungsmethoden (Projektdatenbanken SOFIS und DBS)

http://www.bildungsserver.de/link/DBS_Suche_EthnographieBildung

Der Link führt zu Ergebnissen zum Stichwort „Ethnographie“ aus der Metasuche des Deutschen Bildungsservers. Folgende Datenbanken und Portale werden durchsucht: Innovationsportal – Projektedatenbank; Info Innovationsportal – Projekte Online; Informationssystem Medienpädagogik (ISM) – Projekte; Info SOFIS – Sozialwissenschaftliches Forschungsinformationssystem.

3. Konferenzen

Das Jahr 2013 bietet eine ganze Reihe von internationalen Konferenzen, die sich mit Ethnographie und Bildungsforschung beschäftigen. Die Konferenzen sind chronologisch aufgelistet.

MultiPluriTrans – Emerging Fields in Educational Ethnography. International Conference on Ethnographic Research in Education and Social Work

<http://ethnography2013.uni.lu/>

21.-23. 11. 2013, Luxembourg City, Luxemburg

Die Konferenz wird von der Faculty of Language and Literature, Humanities, Arts and Education (FLSHASE) an der University of Luxembourg organisiert. Sie führt eine Konferenzserie zu ethnographischer Bildungsforschung fort, die seit 2006 stattfindet und zweisprachig, Deutsch und Englisch, abgehalten wird. Aus den Konferenzen entsteht jeweils ein Konferenzband. Online findet man das Programm der aktuellen Tagung. Für Informationen zu vergangenen Tagungen (2006 in Zürich, 2009 in Frankfurt, 2011 in Erlangen) sehen Sie bitte auf den Webseiten der jeweiligen Konferenzen nach.

Inter-American Symposium on Ethnography and Education XIII/XIII Simposio Interamericano de Investigación Etnográfica de la Educación

<http://conferences.gseis.ucla.edu/simposio>

18.-20. 09. 2013, Los Angeles, USA

Thema der Konferenz ist „Majorities, minorities and migrations in comparative perspective“; sie wird 2013 von der Graduate School of Education & Information Studies an der University of California organisiert.

2013 Oxford Ethnography Conference (OEC)/Ethnography and Education Conference

http://www.ethnography.webspace.virginmedia.com/Ethnography_Conference/

16.-18.09.2013, Oxford, Vereinigtes Königreich

Die Konferenz wird von der Ethnography and Education Organisation organisiert, die aus dem Netzwerk 19 der EERA hervorgeht. Von ihnen herausgegeben wird auch die Zeitschrift *Ethnography and Education*. Die Konferenz hat kein spezifisches Thema.

III Congreso Internacional de Etnografía y Educación (CIEYE)

<http://cieye.wordpress.com/>

03.-05.07.2013, Madrid, Spanien

Dies ist der 3. Kongress seiner Art nach vorangegangenen Tagungen 2004 und 2007, ebenfalls in Spanien. Ein Fokus der diesjährigen Tagung liegt auf nicht-formaler Bildung. Organisiert wird die Konferenz dieses Jahr vom Consejo Superior de Investigaciones Científicas (CSIC) und dem Centro de Ciencias Humanas y Sociales (CCHS) in Madrid.

Rethinking Educational Ethnography: Researching on-line communities and interactions, Third Annual Conference

<http://www.irpps.cnr.it/etnoedu/>

06.-07.06.2013, Neapel, Italien

Dies ist die 3. Tagung einer 2010 aus der ECER und dem EERA Netzwerk 19 hervorgegangenen Interessengruppe. Der spezielle Fokus dieser ethnographischen Konferenzen liegt auf der Erforschung des Internets und virtueller Welten. Das Thema der diesjährigen Tagung lautet „Networked Together“. Hier soll die Methode der teilnehmenden Beobachtung im digitalen Raum näher untersucht werden. Veranstalter sind 2013 das Institute of Research on Population and Social Policies of the National Research Council of Italy (IRPPS-CNR) und das Network of Sociology of Education of the Italian Association of Sociology (AIS-EDU).

34th Annual Ethnography in Education Research Forum

<http://www.gse.upenn.edu/cue/forum>

22.-23.02.2013, Philadelphia, PA, USA

Das Forum wird seit 1980 organisiert und ist international mit einem Schwerpunkt auf die amerikanische Forschungswelt ausgerichtet. Laut eigenem Bekunden ist es „the largest annual meeting of qualitative researchers in education“. Das Thema des diesjährigen Forums lautet „Ethnography as Counter Narrative: Reclaiming the Local in Educational Policy & Practice“. Die Tagung wird vom Center for Urban Ethnography organisiert, welches auch die Zeitschrift *Perspectives on Urban Education* herausbringt.

4. Fachgesellschaften und Netzwerke

Fachgesellschaften und Netzwerke sind teilweise in der Bildungsforschung bzw. der Erziehungswissenschaft angesiedelt, teilweise in der Ethnologie bzw. Kultur- oder Sozialanthropologie.

Council on Anthropology and Education (CAE) – A section of the American Anthropological Association

<http://www.aaanet.org/sections/cae/>

CAE sieht es als seine Aufgabe „to advance anti-oppressive, socially equitable, and racially just solutions to educational problems through research“. Das Council bringt unter anderem die bekannte Zeitschrift *Anthropology and Education Quarterly* heraus und betreibt eine Mailingliste. Angegliedert ist sie an die American Anthropological Association, an deren Annual Meetings CAE teilnimmt.

Sektion 3 – International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE) – DGfE

<http://www.siive.de>

Die Sektion 3 der DGfE ist unterteilt in drei Kommissionen: Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft, Interkulturelle Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie organisiert eine Jahrestagung und unterhält eine Mailingliste.

Sektion 2 – Allgemeine Erziehungswissenschaft – Kommission Pädagogische Anthropologie – DGfE

http://www.bildungsserver.de/link/DGfE_PaedagogAnthropologie

Die Kommission Pädagogische Anthropologie gehört der Sektion 2 der DGfE an, welche derzeit etwa 400 Mitglieder hat und Symposien zu übergreifenden Fragestellungen veranstaltet.

Network 19 Ethnography – EERA (European Educational Research Association)

<http://www.eera-ecer.de/networks/network19/>

Das Netzwerk 19 der EERA hat als Schwerpunkt ethnographische Bildungsforschung. Es organisiert die Ethnography and Education Conference, bringt die Zeitschrift *Ethnography and Education* und eine Book Series heraus und betreibt eine Mailingliste.

AG Ethnologische Bildung – DGV (Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde)

http://www.dgv-net.de/ag_ethnologische_bildung.html

Die DGV existiert seit 1929. Auf der Webseite ihrer Arbeitsgruppe „Ethnologische Bildung“ finden Sie Informationen zu Ansprechpartnern sowie zu einer 2012 in Heidelberg abgehaltenen Tagung mit dem Thema „Ethnologische Perspektiven auf Bildung und pädagogische Praxis“.

Groupe de Recherche „Les approches qualitatives et ethnographiques de la recherche en sciences de l'éducation“ – AFIRSE (Association Francophone Internationale de Recherche Scientifique en Education)

http://www.bildungserver.de/link/Recherche_EthnographieEducation

Die Forschungsgruppe „Les approches qualitatives et ethnographiques de la recherche en sciences de l'éducation“ (Qualitative und ethnographische Forschungsansätze in der Bildungsforschung) ist Teil der internationalen frankophonen Gesellschaft für Bildungsforschung AFIRSE. AFIRSE bringt ein E-Journal sowie andere Publikationen heraus, organisiert Konferenzen und dient zur Kooperation zwischen verschiedenen frankophonen Ländern.

MOSSA – Grupo de Investigación en Etnografía de los Procesos Educativos y de Antropología Aplicada a la Educación – GRAFO (Grupo de “Recerca” en Antropología Fundamental y Orientada)

<http://grupsderecerca.uab.cat/mossa/es>

MOSSA ist eine Forschungsgruppe für die Ethnographie von Bildungsprozessen und für angewandte Ethnologie in der Bildung. Sie gehört zur Universidad Autónoma de Barcelona und ist gleichzeitig Teil einer größeren Forschungsgruppe namens GRAFO zu Ethnologie.

Société européenne d'ethnographie de l'éducation (SEEE)

http://www.bildungserver.de/link/SocieteEurop_EthnographieEduca

Die SEEE (Europäische Gesellschaft für Bildungsethnographie) ist im Internet fast unsichtbar. Dieser Artikel des Präsidenten der Gesellschaft gibt jedoch einen historischen Überblick über Gründung, Ziele, abgehaltene Konferenzen und deren Zeitschrift *Revue de la Société Européenne d'Ethnographie de l'Education* (REEE). Die SEE betreibt außerdem eine Mailingliste namens ETNOEDU (siehe Abschnitt zu Mailinglisten).

5. Publikationen

5.1. Literaturhinweise (Datenbankergebnisse)

Literaturhinweise auf Deutsch im Fachportal Pädagogik

<http://www.bildungserver.de/link/EthnoBildungsforschungDeutschFPP>

Der Link führt zu deutschen Suchergebnissen aus der Metasuche des Fachportals Pädagogik zum Thema „Ethnographische Bildungsforschung“. Abgefragt werden folgende Datenbanken: FIS Bildung Literaturdatenbank (inkl. pedocs), ZeitDok – Zeitungsdocumentation Bildungswesen, Katalog der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, BASE – Bielefeld Academic Search Engine, ERIC – Education Resources Information Center, SOLIS – Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem.

Literaturhinweise auf Englisch oder weiteren Sprachen im Fachportal Pädagogik
<http://www.bildungsserver.de/link/EthnoBildungsforschInternatFPP>

Der Link führt zu fremdsprachigen Suchergebnissen zum Thema „Ethnographische Bildungsforschung“ aus der Metasuche des Fachportals Pädagogik. Durchsucht werden dieselben Datenbanken wie bei der deutschsprachigen Literatur.

5.2. Ausgewählte Zeitschriften

Anthropology & Education Quarterly

http://www.bildungsserver.de/link/EZB_AnthropEducationQuarterly

Die Zeitschrift wird vom Council on Anthropology and Education (CAE) der American Anthropological Association herausgegeben. Die erste Ausgabe erschien im Mai 1970, damals noch als *Council on Anthropology and Education Newsletter*. Bis 2005 können die Artikel kostenlos online gelesen werden, wenn Sie sich für einen kostenlosen Account bei JSTOR registrieren; Download ist hier jedoch nicht möglich. Ab 2006 ist der Zugang lizenzierungspflichtig. Bitte schauen Sie beim angegebenen Link nach Ihren Zugangsmöglichkeiten durch Ihre lokale Bibliothek („Liste der teilnehmenden Institutionen, die Volltextzugriff bieten“, ganz unten auf den Seiten zu den Zeitschriften).

Ethnography and Education

http://www.bildungsserver.de/link/EZB_EthnographyEducation

Die Zeitschrift wird vom Netzwerk 19 „Ethnography“ der EERA (European Educational Research Association) seit 2006 herausgegeben. Der Zugang ist lizenzierungspflichtig. Bitte schauen Sie beim angegebenen Link nach ihren Zugangsmöglichkeiten durch ihre lokale Bibliothek nach („Liste der teilnehmenden Institutionen, die Volltextzugriff bieten“ ganz unten auf den Seiten zu den Zeitschriften).

Perspectives on Urban Education

<http://www.urbanedjournal.org>

Die Zeitschrift wird seit 2002 vom Center for Urban Ethnography an der University of Pennsylvania herausgegeben und hat einen Schwerpunkt auf ethnographische Bildungsforschung. Das Center organisiert auch seit 1980 das Annual Ethnography in Education Research Forum. Der Zugang zur Zeitschrift ist kostenfrei.

Studies in Educational Ethnography

http://www.bildungsserver.de/link/EZB_StudiesEducationalEthnograph

Die Zeitschrift wird seit 1998 (erste Ausgabe: „Children Learning in Context“) herausgegeben. Herausgeber ist Professor Geoffrey Walford vom Department of Education der University of Oxford. Der Zugang ist lizenzierungspflichtig. Bitte schauen Sie

beim angegebenen Link nach Ihren Zugangsmöglichkeiten durch Ihre lokale Bibliothek („Liste der teilnehmenden Institutionen, die Volltextzugriff bieten“ ganz unten auf den Seiten zu den Zeitschriften).

Cultura y Educación. Revista de teoría, investigación y práctica

ab 1996: http://www.bildungsserver.de/link/EZB_CulturaEducacion

bis 1995: http://www.bildungsserver.de/link/EZB_ComunicacionLenguajeEduca

Die Zeitschrift wurde 1989 unter dem Namen *Comunicación, Lenguaje y Educación (CL&E)* gegründet und 1996 in *Cultura y Educación* umbenannt. Sie bedient schwerpunktmäßig ein hispanophones Publikum, nimmt aber auch englischsprachige Beiträge an. Bis 1995 ist die Zeitschrift frei zugänglich, ab 1996 ist der Zugang lizenzierungspflichtig. Bitte schauen Sie beim angegebenen Link nach Ihren Zugangsmöglichkeiten durch Ihre lokale Bibliothek („Liste der teilnehmenden Institutionen, die Volltextzugriff bieten“ ganz unten auf den Seiten zu den Zeitschriften).

Revista Educação, Sociedade & Culturas

http://www.bildungsserver.de/link/Revista_EducacaoCulturas

Die Zeitschrift wird seit 1994 vom Centro de Investigação e Intervenção Educativas (CIIE) an der Universidade do Porto (Portugal) herausgegeben. Die Zeitschrift ist bis auf die zuletzt erschienene Nummer kostenlos zugänglich.

Papeles de Trabajo sobre Cultura, Educación y Desarrollo Humano/Working Papers on Culture, Education and Human Development

<http://www.uam.es/otros/ptcedh/default.htm>

Das E-Journal wird seit 2005 von WissenschaftlerInnen der Universidad Autónoma de Madrid herausgegeben. Beiträge erscheinen hauptsächlich auf Spanisch und Portugiesisch, teils jedoch auch auf Englisch. Der Zugang zur Zeitschrift ist kostenlos.

5.3. Ausgewählte Bücher

Es wurden neuere Publikationen ausgewählt, die einen Überblick über das Thema geben bzw. methodische oder theoretische Ansätze der ethnographischen Bildungsforschung näher beleuchten. Die Publikationen sind chronologisch aufgeführt. Die Links führen zu Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnissen der angegebenen Literatur.

Mills, David; Morton, Missy, 2013: *Ethnography in Education*

http://www.bildungsserver.de/link/Mills_EthnographyInEducation

Das Buch kann als Handbuch zur ethnographischen Bildungsforschung benutzt werden. Es führt anhand von vielen Beispielen in die Methoden der Forschung sowie in literarische „Klassiker“ und wichtige Debatten ein.

Friebertshäuser, Barbara; Kelle, Helga; Boller, Heike; u. a. (Hrsg.), 2012: *Feld und Theorie. Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Ethnographie*
http://www.bildungsserver.de/link/Friebertshaeuser_FeldUndTheorie

Das Buch ist in drei Teile gegliedert, die jeweils Fragen nach den Theorien, den Methoden und den Forschungspraxen der ethnographischen Feldforschung nachgehen.

Delamont, Sara (Hrsg.), 2012: *Ethnographic Methods in Education. Four-Volume Set* (1. Contexts and Theories; 2. Educational Settings; 3. Educational Contents – Knowledge and Power; 4. Participants in Education – Pupils, Students, Teachers, Lecturers)
<http://www.uk.sagepub.com/books/Book234750>

Dieses vierbändige Werk beleuchtet ethnographische Bildungsforschung in einer historischen Perspektive. Stärken und Schwächen der Ethnographie werden ebenso beleuchtet wie wichtige Debatten und Kontroversen, theoretische Wurzeln, Schlüsselfiguren und Hauptwerke.

Anderson-Levitt, Kathryn M. (Hrsg.), 2011: *Anthropologies of Education. A Global Guide to Ethnographic Studies of Learning and Schooling*
http://www.bildungsserver.de/link/AndersonLevitt_GlobalGuide

Dieses Handbuch geht von der Feststellung aus, dass es trotz als international deklarierten Konferenzen und Zeitschriften signifikante Unterschiede in den Forschungskulturen verschiedener Länder gibt, die aber von der anglophon und „westlich“ dominierten Forschungscommunity selten zur Kenntnis genommen werden. Das Buch bietet daher Einsichten in die ethnographische Bildungsforschung aus Ländern aller fünf Kontinente, wobei auch Forschung in anderen Sprachen als Englisch mit in die Betrachtung einbezogen wird.

Levinson, Bradley A. U.; Pollock, Mica (Hrsg.), 2011: *A Companion to the Anthropology of Education*
http://www.bildungsserver.de/link/Levinson_Companion

Dieses Buch befasst sich mit dem etwas weiter gefassten Feld der Bildungsethnologie und nimmt auch informelle Bildungsbereiche in den Blick. Analysiert werden die Folgen von Geschichte, kultureller Diversität, Sprachpolitik, Amtszeiten, Ungleichheit und Alphabetisierung für alltägliche Bildungsprozesse. Es gibt Beispiele aus sehr verschiedenen Ländern und Kontinenten, wie z. B. aus China, den USA, Afrika, dem Mittleren Osten, Kolumbien, Mexiko, Indien, dem Vereinigten Königreich oder Dänemark.

Heinzel, F.; Thole, W.; Cloos, P.; Köngeter, S. (Hrsg.), 2010: *„Auf unsicherem Terrain“. Ethnographische Forschung im Kontext des Bildungs- und Sozialwesens*
http://www.bildungsserver.de/link/Heinzel_AufUnsicheremTerrain

Ausgangspunkt [dieses Buches] ist die Beobachtung, dass sich ethnographische Forschung im Kontext des Bildungs- und Sozialwesens in mehrfacher Hinsicht „auf un-

sicherem Terrain“ bewegt: Zum einen beinhaltet ethnographische Forschung generell ein produktives Verunsicherungspotential beim Eintritt in ein neues Feld. Zum anderen kann Ethnographie im Kontext des Bildungs- und Sozialwesens noch nicht auf breite Feldforschungserfahrungen hinweisen. Der Band versteht sich als Beitrag zur Markierung und Diskussion methodischer Erfahrungen und Probleme der Ethnographie in der Pädagogik mit Kindern und Jugendlichen und als Hilfestellung bei der Konzeptualisierung und Realisierung ethnographischer Projekte. [Abstract: DIPF/Orig.]

Walford, Geoffrey, 2008: *How to do Educational Ethnography*

<http://www.tpress.free-online.co.uk/howto.html>

Dieses Buch ist für Personen gedacht, für die ethnographische Bildungsforschung ein neues Feld ist. Das Buch beschreibt detailliert die möglichen methodologischen Vorgehensweisen, die bei einer ethnographischen Forschung zu beachten sind, sowie die Art und Weise der anschließenden Auswertung der gewonnenen Daten. Dies wird an konkreten Beispielen illustriert.

Hünersdorf, Bettina; Maeder, Christoph; Müller, Burkhard (Hrsg.), 2008: *Ethnographie und Erziehungswissenschaft. Methodologische Reflexionen und empirische Annäherungen*

http://www.bildungsserver.de/link/Huenersdorf_EthnoErziehungswiss

Die Anzahl der ethnographischen Forschungsprojekte in der Pädagogik und der Sozialen Arbeit nimmt kontinuierlich zu. Wenig geklärt ist bislang, welche Bedeutung dies für die Pädagogik als Disziplin und Profession hat. Gibt es eine erziehungswissenschaftliche Ethnographieforschung, die sich als notwendig für eine wissenschaftliche Fundierung der Pädagogik erweist, oder liefert dieser Forschungsansatz nur interdisziplinäre und exotische Außenblicke? Das Buch stellt einen Rahmen bereit und gibt einen Überblick über die Vielfalt aktueller Projekte. [Abstract: Autorenreferat]

Beach, Dennis; Jeffrey, Bob; Troman, Geoff; Walford, Geoffrey: *Ethnography and Education Book Series*

<http://www.tpress.free-online.co.uk/Edeth.html>

Die Book Series mit Fokus auf ethnographischer Bildungsforschung wird von Tufnell Press (Vereinigtes Königreich) herausgebracht und hat bislang 7 Titel veröffentlicht. Ein Fokus der Reihe liegt auf solchen Forschungen, die sich mit den Folgen der Bildungspolitik und Bildungspraxis beschäftigen und die Bildungsstrukturen, Bildungspolitik und Bildungspraxis hinterfragen und für diese neue Theorien entwickeln.

5.4. Ausgewählte Aufsätze

Ausgewählt wurden Aufsätze, die einen Überblick über das Thema geben, methodische oder theoretische Ansätze näher beleuchten oder die spezifische Probleme der ethnographischen Bildungsforschung analysieren. Die Aufsätze sind chronologisch geordnet.

Wortham, Stanton, 2012: **Beyond Macro and Micro in the Linguistic Anthropology of Education** (Introduction to the Special Issue). *Anthropology & Education Quarterly*, 43(2).

http://www.bildungsserver.de/link/Wortham_BeyondMacroMicro
(Zugang lizenzierungspflichtig)

Der Artikel führt in die Sonderausgabe zum Thema ein, welches den vermeintlichen Gegensatz zwischen Makro- und Mikrostudien in ethnographischer Forschung hinterfragt. Es werden alternative Ansätze zur Erklärung kultureller und bildungsrelevanter Prozesse vorgestellt, die über die scharfe Trennung zwischen makro und mikro hinausgehen. Alternative Skalen können sein: *timescales, agency, structure, language use, social theory*.

Ceglowski, Deborah; Makovsky, Trisha, 2012: **Duoethnography with children**. *Ethnography and Education*, 7(3).

http://www.bildungsserver.de/link/Ceglowski_Duoethnography
(Zugang lizenzierungspflichtig)

Dieser Artikel diskutiert eine spezielle Form der ethnographischen Forschung, die sogenannte „Duoethnographie“. Diese Forschungsmethode analysiert die Unterhaltung zweier oder dreier Teilnehmer, die eine ähnliche Lebenserfahrung haben, auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihren Ansichten und Erfahrungen. Speziell werden hier Beispiele in der Duoethnographie mit Kindern vorgestellt und Probleme und Chancen dieser Methode diskutiert.

Carlone, Heidi; Johnson, Angela, 2012: **Unpacking ‘culture’ in cultural studies of science education: cultural difference versus cultural production**. *Ethnography and Education*, 7(2).

http://www.bildungsserver.de/link/Carlone_UnpackingCulture
(Zugang lizenzierungspflichtig)

Dieser Artikel befasst sich mit den drei folgenden Theorien zur Konstruktion und Produktion von Kultur und Wissen in Gesellschaften: *funds of knowledge* (die auf die ältere *cultural difference theory* zurückgeht), *third space/hybridity* und *practice theory*. Vor- und Nachteile dieser Theorien werden aufgezeigt.

Anderson-Levitt, Kathryn M., 2011: **Introduction: Anthropologies and Ethnographies of Education Worldwide.** *Anthropologies of Education: A Global Guide to Ethnographic Studies of Learning and Schooling.* Anderson-Levitt, Kathryn M. (Hrsg.). http://www.bildungsserver.de/link/AndersonLevitt_GlobalGuide_Intro (pdf)
(Volltext kostenlos zugänglich)

Diese Einleitung der Herausgeberin liefert einen guten ersten Überblick über den Inhalt des Buches (siehe oben). Die einzelnen Kontinente und Länder werden exemplarisch vorgestellt und einige ihrer wichtigen ForscherInnen und Publikationen genannt.

Brockmann, Michaela, 2011: **Problematising short-term participant observation and multi-method ethnographic studies.** *Ethnography and Education*, 6(2). http://www.bildungsserver.de/link/Brockmann_ProblemMethods
(Zugang lizenzierungspflichtig)

Dieser Artikel problematisiert die ethnographischen Methoden der kurzzeitigen teilnehmenden Beobachtung an verschiedenen Standorten sowie der biographischen Interviews. Er diskutiert außerdem die Rolle des Forschers und die Möglichkeiten, die verschiedene Rollen für das Verständnis von Konstruktion von Identitäten bieten.

Klaas, Jongi, 2006: **The complexities of conducting ethnographic race research.** *Ethnography and Education*, 1(3). http://www.bildungsserver.de/link/Klaas_EthnographicRaceResearch
(Zugang lizenzierungspflichtig)

Untersuchungen zu „Race“ und „Ethnicity“ in formalen Bildungskontexten spielen in der ethnographischen Bildungsforschung eine große Rolle. In dem vorliegenden Artikel thematisiert der Autor daher diese oft problematische Forschung, vor allem im Hinblick auf Objektivität und Subjektivität in der Herangehensweise. Als Fallbeispiel dient hier die ethnographische Forschung an zwei Schulen in Südafrika, die vormalig „for whites only“ und getrennt-geschlechtlich waren.

Jacquin, Marianne, 2006: **La revue Anthropology and Education Quarterly. Analyse des dix dernières années.** *Education et sociétés*, 1(17). http://www.bildungsserver.de/link/Jacquin_10JahreAnthropEducaQuart
(Volltext kostenlos zugänglich)

Die Autorin analysiert die Forschungsstudien, die zwischen 1996 und 2005 in der Zeitschrift *Anthropology and Education Quarterly* publiziert wurden, und zeigt somit Schwerpunkte und Trends in der Forschung auf. In einem ersten Teil werden inhaltliche Aspekte untersucht, in einem zweiten Teil die veröffentlichenden ForscherInnen selbst; in einem dritten Teil werden schließlich unterschiedliche Methoden der publizierten Studien beleuchtet.

Beach, Dennis; Gobbo, Francesca; Jeffrey, Bob; u. a., 2004: **Introduction. Ethnography of Education in a European Educational Researcher Perspective** (The ECER Ethnography Network Coordinators). *European Educational Research Journal*, 3(3).
http://www.bildungsserver.de/link/Beach_EthnoEduEuropPerspective
(Volltext kostenlos zugänglich)

Diese Einleitung gibt einen Überblick über die Sonderausgabe gleichen Namens, die ethnographische Bildungsforschung im europäischen Kontext beleuchtet. Die einzelnen Artikel der Sonderausgabe werden kurz vorgestellt. Sie decken verschiedene methodologische und theoretische Ansätze der europäischen ethnographischen Bildungsforschung ab. Außerdem wird die Frage nach pan-europäischen Forschungsprojekten und -kooperationen gestellt.

Yon, Daniel A., 2003: **Highlights and Overview of the History of Educational Ethnography**. *Annual Review of Anthropology*, 32.
http://www.bildungsserver.de/link/Yon_HistoryEthnographyEducation (pdf)
(Volltext kostenlos zugänglich)

Dieser Artikel gibt einen historischen Überblick über die Entwicklung der ethnographischen Bildungsforschung in Nordamerika und dem Vereinigten Königreich. Außerdem wird eine Parallele zwischen der Entwicklung der ethnographischen Bildungsforschung und der Ethnologie insgesamt gezogen.

González Monteagudo, José, 1996: **La Antropología y la Etnografía Educativas. Aportaciones Teóricas y Metodológicas. Educational Anthropology and Ethnography. Theoretical and Methodological Contributions**. *Teoría de la educación*, 8.
<http://dialnet.unirioja.es/servlet/articulo?codigo=151687>
(Volltext kostenlos zugänglich)

Dieser Artikel gibt einen Überblick über ethnographische Bildungsforschung mit Schwerpunkt auf Spanien, die USA und das Vereinigte Königreich.

6. Newsletter/Mailinglisten

Anthropology News: Changes in Anthropology and Education
http://www.bildungsserver.de/link/Newsletter_AnthropologyEducation

Aus dem Newsletter der American Anthropological Association (AAA). Dieser Teil des Newsletters bietet speziell Neuigkeiten und Informationen zum Thema Ethnologie und Bildung.

AAAsec_CAE – Mailingliste des Council on Anthropology and Education (CAE)
http://www.bildungsserver.de/link/Mailing_CouncilAnthropEdu_AAA

Ethnography in Education – Mailingliste des Netzwerks 19 Ethnography – EERA
http://www.bildungsserver.de/link/Mailing_NetzwerkEthnographieEERA

ETNOEDU – Mailingliste der Société européenne d’ethnographie de l’éducation (SEEE)

http://www.bildungsserver.de/link/Mailing_SocieteEuropEthnoEdu

Ethnography of the University Initiative (EUI)

<http://www.eui.illinois.edu/>

Ein Projekt der University of Illinois, in dem Studierende zur ethnographischen Erforschung ihrer Universität ermuntert werden. Dabei werden Themen wie Globalization and the University, Learning Communities, Student Writing oder The University and the Community behandelt.

Ethnopedagogik auf dem Portal des OÖ-Stammtisches der Kultur- und SozialanthropologInnen

<http://www.feldforschung.at/contents/13547/ethnopaedagogik>

Diese oberösterreichische Webseite gibt Literatur- und Veranstaltungshinweise zu einem benachbarten Feld der ethnographischen Bildungsforschung, der sogenannten Ethnopedagogik, die in der Ethnologie bzw. der Sozial- und Kulturanthropologie beheimatet ist. Weitere Bereiche und Begrifflichkeiten wie Bildungsethnologie oder interkulturelle Pädagogik werden hier ebenfalls aufgegriffen.

Anschrift der Autor(inn)en

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), Informationszentrum Bildung, Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver, Schloßstr. 29, 60486 Frankfurt a. M., Deutschland
E-Mail: kuehnlenz@dipf.de